

Über uns

Das Therapeutische Kinder- und Jugendhaus Nonnweiler arbeitet seit 1984 als gemeinnützige Einrichtung mit Kindern und Jugendlichen.

Allgemeines Ziel unserer Arbeit ist die ganzheitliche Förderung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen sowie die Förderung des Verständnisses zwischen Eltern und ihren Kindern.

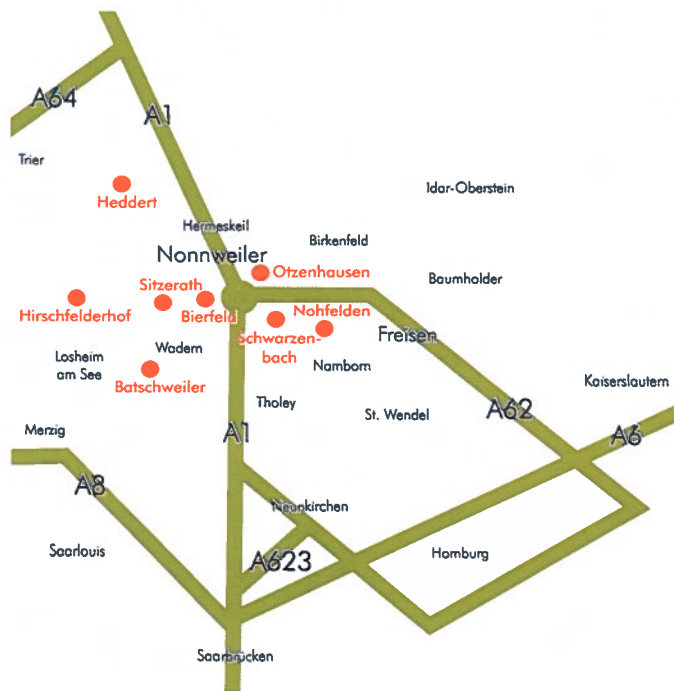
Den konzeptionellen Rahmen für unsere Einrichtung bietet die psychologische Theorie der Personenzentrierten Psychotherapie von Carl Rogers. Kernpunkt des personenzentrierten Denkens ist:

Die Überzeugung, dass jedem Menschen eine Kraft zur Selbstverwirklichung innewohnt, die ihm seelisches Wachstum ermöglicht, vorausgesetzt, er erfährt emotionale Wärme und Wertschätzung, Empathie und kongruente, authentische Menschen in der (pädagogischen) Beziehung.

Unterstützung bei der Selbstentwicklung zur selbstempathischen und sozialverantwortlichen Persönlichkeit kennzeichnet den ressourcenorientierten pädagogischen Ansatz.



So finden Sie uns



Ansprechpartner:

ppa. Christoph Vochtel
Einrichtungsleitung

Telefon: 06873 73 68
Fax: 06873 64 565
www.gps-rps.de

Gesellschafter:



Therapeutisches Kinder- und Jugendhaus Nonnweiler

Stationäre Hilfen
ressourcenorientiert
und individuell seit 1984

Therapeutisches
Kinder- und Jugendhaus Nonnweiler

Homesweg 1
66620 Nonnweiler

Telefon : 06873 73 68
Fax: 06873 64 565

info@gps-nonnweiler.de
www.gps-rps.de

Ansprechpartner: Christoph Vochtel

Unsere Wohngruppen



Bierfeld



Sitzerath



Nohfelden



Batschweiler



Hirschfelderhof



Otzenhausen



Schwarzenbach



Heddert

Unser Angebot nach § 27ff

Fallbezogen entwickelte Konzepte für die unterschiedlichsten Problemlagen von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen

Intensivpädagogische Betreuung in Erziehungsstellen oder Intensivgruppe

Betreutes Wohnen für ältere Jugendliche und junge Volljährige

Krisenintervention und Bedarfsklärung in stationärer Form

Unsere Ziele

Psychische Entlastung der bei uns lebenden Kinder / Jugendlichen sowie die Entlastung der Herkunftsfamilie

Ganzheitliche Förderung der Kinder / Jugendlichen im Sinne des personenzentrierten Ansatzes und Bereitstellung eines „Wohlfühlortes“

Förderung der Beziehungsfähigkeit von Kindern / Jugendlichen

Beheimatung im Falle unklarer bzw. nicht vorhandener Rückkehrperspektive in die Herkunftsfamilie

Vorbereitung auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie

Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben

Unser Ressourcen

Stationäre Hilfen in acht Wohngruppen und zwei Erziehungsstellen, ausschließlich mit Einzelzimmern

Reizarmes, naturnahes Wohnumfeld im überschaubaren Sozialraum bzw. in Alleinlage

Verlässliche Netzwerke mit:

Schulen, Vereinen, Therapeut*innen (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen etc.), ärztlicher Versorgung (Kinder- und Allgemeinärzt*innen, Fachärzt*innen, ambulante und stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrien)

Regelmäßige institutionsinterne Freizeitangebote (Ferienfreizeiten, Erlebnis- und Waldpädagogik, Sport)

Möglichkeit der Verselbstständigung in Apartments und Wohnungen, die in den Wohngruppen integriert sind

Multiprofessionelles Team (Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen etc.)

Bedarfsorientierte Supervisions- und Beratungsangebote

